

Jumbo – Informationen zur Vorbereitung auf die Potenzialanalyse für Schülerinnen und Schüler und begleitende Lehrkräfte

Da einige Aufgaben nur mit einem guten Sehvermögen bearbeitet werden können, sollen Jugendliche, die weitsichtig sind und eine Brille benötigen, diese unbedingt mitbringen. Schülerinnen und Schüler mit langen Haaren sollen diese bitte zusammenbinden oder ein Gummiband mitbringen.

Brille und Haargummi

Wegen der langen Anwesenheitszeit im Berufsbildungszentrum (bis 14:15 h) sollen die Schülerinnen und Schüler ausreichend Getränke und Essen mitbringen. **Die gewohnte Versorgung mit Pommes frites am Imbisswagen existiert nicht mehr!**

Essen und Trinken

Erinnern Sie die Jugendlichen bitte daran, folgende Arbeitsmittel mitzubringen: einen Kugelschreiber, eine Schere und einen Klebestift.

Schreibzeug und ...

Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen Borsigstraße 8-10, Bauteil A, 31134 Hildesheim

Ihre Ansprechpartnerinnen vor Ort: Frau Doris Fehler, bzw. Frau Kirsten Sandtvos
Weitere Auskünfte erteilt **Frau Elke Hoffmann, Telefon 05121 162-136,**
elke.hoffmann@hwk-hildesheim.de

**Adresse, Lageplan und
Ansprechpartner/innen**

Für begleitende Lehrkräfte besteht eine Parkmöglichkeit auf dem Gelände des Berufsbildungszentrums (BBZ).

Parkmöglichkeit

Für die Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte beginnt die Veranstaltung an beiden Tagen um **8:00 Uhr in der Pausenhalle, Bauteil A.**

Beginn

Die Jugendlichen werden von den Mitarbeiterinnen des Berufsbildungszentrums zu Beginn der Veranstaltung in 4-er Gruppen eingeteilt. Bitte nehmen Sie keine Gruppeneinteilung in der Schule vor.

Gruppeneinteilung

Eine Beaufsichtigung der Schülerinnen und Schüler während der Pausen (Pausenzeiten siehe Ablaufplan) ist zwingend erforderlich und muss von den begleitenden Lehrkräften geleistet werden.

Pausenaufsicht

Die Schüler/-innen sollen sich während der Pausen an folgenden Orten aufhalten: Pausenhalle, Freigelände zwischen den Gebäuden, Kantine Haus 3/UG. (eine Begehung findet vor Ort statt). Das Herumtollen in den Fluren sowie ein Besuch bei McDonald sind nicht erlaubt!

In der Pause besteht die Möglichkeit, zu Kickern oder Tischtennis zu spielen. Das Zubehör, Schläger und Bälle, stellen wir zur Verfügung.

Kicker und Tischtennis

Unsere Bitte an die begleitenden Lehrkräfte: Geben Sie den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die Aufgaben ohne Ihre Hilfe zu bearbeiten und keine Ergebnisse zu bewerten („stille Beobachtung“). Das ist sicherlich nicht immer einfach. Eine Feststellung der vorhandenen Fähigkeiten ist jedoch nur möglich, wenn Aufgaben ohne Unterstützung ausgeführt werden.

Während die Jugendlichen die Aufgaben bearbeiten, besteht auch für Sie die Möglichkeit, diese auszuprobieren.

Bitte weisen Sie die Schüler/-innen darauf hin, dass während der Potenzialanalyse **keine Arzttermine**, etc. vereinbart werden sollen. **Voraussetzung für den Erhalt eines Zertifikats und für die Teilnahme an den anschließenden Werkstatttagen ist die Anwesenheit während der gesamten zwei Tage**. Schüler/-innen, die unverschuldet bei der Potenzialanalyse gefehlt haben, werden wir, soweit uns das möglich ist, zeitnah einen Ersatztermin anbieten.

Im Rahmen der Potenzialanalyse werden in Einzel- und Gruppenarbeit Aufgaben zu grundlegenden beruflichen Fertigkeiten (Messgenauigkeit, Instruktionsverständnis oder Arbeiten im Team) absolviert. Die Potenzialanalyse findet in den Schulungsräumen des BBZ, jedoch außerhalb der Werkstätten statt.

Die spezifischen Anforderungen einzelner Berufe können die Jugendlichen im Anschluss an die Potenzialanalyse im Rahmen der Werkstatttage kennenlernen. Diese finden ein halbes bis ein Jahr später in den Werkstätten des BBZ statt. Hier können die Jugendlichen zwei Wochen lang fünf Berufsfelder ausprobieren.

Bitte beachten Sie:

Sollten Schüler/-innen mit **sonderpädagogischem Förderbedarf** teilnehmen, bitten wir Sie um Informationen, um welchen Schwerpunkt es sich dabei handelt (Lernen, emotionale/soziale, geistige oder körperliche/motorische Entwicklung, Hören, Sehen, Sprache). Nur so können wir für gute Rahmenbedingungen bei der Durchführung der Potenzialanalyse sorgen.

Nehmen Sie in jedem Fall Kontakt mit Frau Hoffmann auf.

Telefon 05121 162-136, elke.hoffmann@hwk-hildesheim.de

Wir arbeiten bei der Potenzialanalyse mit externem Personal. Somit können wir Schüler/-innen nur zu dem Termin berücksichtigen, zu dem sie angemeldet sind. Änderungen (Neu- bzw. Abgänge von Schülern, Schüleraustausch bei mehreren Terminen pro Schule etc.) müssen grundsätzlich mit uns abgesprochen werden und sind bis 14 Tage vor Beginn der Maßnahme möglich. Schüler/-innen, die unangemeldet, bzw. zu einem anderen Termin erscheinen, müssen wir in die Schule zurückschicken.

„stille Beobachtung“

Regelmäßige Anwesenheit

Wissenswertes zum
Berufsorientierungs-
projekt

Teilnahmevoraussetzung